

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 15. Dienstag, den 15. Januar 1822.

Zur frühern Geschichte der Beförderung
und Ausbreitung des Christenthums
durch Englische Vereine.

(Aus dem Cour- and City Register for 1753
London.)

„Die Societät zur Beförderung der
Christlichen Erkenntniß vom Jahr 1698 —
heißt es — kommt alle Donnerstage in Barlet-
Buildings, Holborn, zusammen. Die Kassensüh-
rer waren im J. 1753 Dr. Denne, Sir Richard
Hoare und Mr. Francis Gosling; Secretäre:
Thom. Broughton, Watts, und Wil. Lane.

Sie sind Aufseher aller Freischulen, verthei-
len religiöse Bücher und Aufsätze, und unter-
stützen die protestantische Mission in Ostindien,
in Verbindung mit dem Könige von Dänemark.

Sie haben ein arabisches Testament und
Psalmbuch herausgegeben und in Armenien u.
s. f. vertheilt, auch 30,000 Waliser Bibeln, au-
ßer 5000 Testamenten und allgemeinen Gebet-
büchern im Jahr 1748 und 1752, um den hal-
ben Preis unter die Armen in Wales ausge-
theilt. Bei der letzten Abrechnung am 1. Mai
1752 waren 278 Subscribenten und jährliche
Contribuenten. Die jährliche Ausgabe betrug
3500 Pfund.

Die Societät zur Verbreitung des Evange-
liums in auswärtige Länder, von 1701, unter-

hält 84 Missionäre, Katecheten und Schulmei-
ster, Glieder der englischen Kirche, in den brit-
tischen Colonien in Amerika, giebt für 10 Pfd.
Bücher jeder Mission zu einer Bibliothek, und
für 5 Pfund fromme Tractate zur Vertheilung
unter die Pfarrkinder. Die Gesellschaft zählte
1752 am 31. Januar 235 Mitglieder. Die jähr-
liche Ausgabe betrug 3800 Pfund.

E. F. M.

Ein Triolett.

Wer pflegt dem Wild mehr zu schaden,
Der Jäger oder sein Rohr?
Mehr Vergehen auf sich zu laden,
Der Jäger oder sein Rohr?
Der hat den Tod erst geladen,
Dieß speit ihn sodann hervor:
Wer thut nun dem Wilde mehr Schaden,
Der Jäger oder sein Rohr?

R — I.

W u n s c h.

Einige Theaterfreunde ersuchen eine verehr-
liche Theaterdirection, wenn es die Verhältnisse
erlauben, um eine baldige Vorstellung der: